

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 08.03.19**

**Betr.: Gefahren von Windkraftanlagen**

*Windkraftanlagen (WKA) sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende in Deutschland. Die Technologie der Windenergienutzung hat hohe Wachstumsraten und setzt auf immer leistungsstärkere Technik. Wie auch bei anderer Energiegewinnung müssen Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden. Insbesondere im dicht besiedelten Hamburg müssen Belange der in unmittelbarer Nähe wohnenden Anwohner berücksichtigt werden. Dies gilt umso mehr, als dass der SPD-geführte Senat die Abstände der WKA zu Wohn- und Arbeitsstätten trotz ausdrücklicher Kritik der CDU und der Bürger in Hamburg deutlich geringer als in anderen Bundesländern ausweist.*

*Damit werden die Anwohner einem Risiko ausgesetzt. Das Herzstück von WKA mit Generator, Getriebe, Bremsen, Schaltschränken, Transformatoren und Umrichtern kann in Brand geraten. Egal ob durch Überhitzung an Bauteilen, elektrischen Störungen oder Blitzschlag ein Brand ausgelöst wird, das Feuer kann sich durch Mineralöle, Schmier-, Kunststoffe und elektronische Komponenten schnell ausbreiten. Diesem Risiko stehen Hersteller, Betreiber und Feuerwehren bislang hilflos gegenüber. Die Einsatzkräfte sind gegen solche Brände fast machtlos, da das Löschen von Windenergieanlagen wegen ihrer großen Höhe (Probleme: Leitern und Wasserdruck und so weiter) schier unmöglich ist. Entsprechend brennen die Anlagen meist kontrolliert ab. Die Wirtschaft hat zur Minimierung des Risikos aber technische Maßnahmen des Brandschutzes und der Brandmeldung entwickelt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1. Sind in Hamburg technische Lösungen zur Verringerung der Brandgefahr bei WKA vorgeschrieben?  
Wenn ja, seit wann und welche sind das? (Bitte ausführen.)  
Wenn nein, wieso nicht?*
- 2. Welche sonstigen Maßnahmen und Auflagen sieht der Senat beziehungsweise sehen die zuständigen Behörden vor, um Anwohner vor den Gefahren des Betriebs von WKA in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft zu schützen?*
- 3. Wie viele Windkraftanlagen befinden sich aktuell auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg? Wie stellt sich die zahlenmäßige Verteilung auf die Bezirke und hier wiederum auf die Stadtteile mit mindestens einer WKA dar?*